

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein-Nr.

- AM A1 A2 A B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE L T

Geburtsname:	Geburtstag:
Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	Vornamen:
Geburtsort (ggf. Kreis):	Telefonische Rückfragen tagüber unter Nr.:
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	

- erstmalig (§ 12 FeV)
 zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
 nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht
 aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
 aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30-31 FeV)

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:
(auch EU- oder EWR-Fahrerlaubnis)

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr.	Vordruck-Nr.
Führerschein-Nr.	Probezeitende am

Führerscheinausstellung bei Doppelklassen:

- Ich beantrage die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für **alle** beantragten Klassen (Aushändigung erfolgt erst, wenn die Prüfung für alle beantragten Klassen erfolgreich abgelegt wurde)
 Ich beantrage die **gesonderte** Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für die Klasse _____ und die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für **alle** beantragten Klassen (Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen)

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr.	Vordruck-Nr.
Führerschein-Nr.	Probezeitende am

- Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Freiwillige Angaben zum Gesundheitszustand - Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung -

Körperliche und geistige Mängel die meine Fahreignung einschränken

- habe ich nicht habe ich folgende:

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Erklärung zum Prüfungsort: _____

Begründung _____

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Ich füge bei:

- 1 Lichtbild, das der Passverordnung vom 19. 10. 2007 entspricht; sog. biometrisches Lichtbild
 1 Unterschriftaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
 Sehtestbescheinigung einer anerkannten Sehteststelle oder eines Augenarztes bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T
 Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
 Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
 Medizinisch-psychologisches Fahreignungsgutachten bei Klasse D1, D1E, D, DE
 Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L und T
 Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
 Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheines
 Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z. B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis, Asylausweis u. a.)

Führerscheinausstellung bei Doppelklassen:

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung - (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
 Ausländischer Führerschein im Original

Erklärung:

über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen:
Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten.

Ort, Datum

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisordnung.

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

- 1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt
- 3. Mit Hauptwohnung gemeldet:
in _____
seit _____
zugezogen von _____
- 4. Führungszeugnis beantragt nein ja
Grund _____
- 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

- 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201
GebOSt und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
Ort, Datum _____
Meldebehörde (Meldestelle) _____

(Unterschrift)

II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

bestehen nicht

bestehend aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Röhheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung.

An das Landratsamt Regensburg

Ort, Datum _____

(Unterschrift)

III. Folgende Unterlagen

beigebracht

01. biometrisches Lichtbild	
02. Unterschriftaufkleber	
03. Sehtestbescheinigung	
04. ärztliche Bescheinigung	
05. augenärztliches Zeugnis	
06. medizinisch-psychologisches Gutachten	
07. Lebensrettende Sofortmaßnahmen	
Ausbildung Erste Hilfe	

IV. Im gewerblichen Güterkraftverkehr oder Personenbeförderung zusätzlich.

- IHK-Bescheinigung über die (beschleunigte) Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i. V. m. § 1 u.2 BKrFQV (für C-Klassen erst bei Erteilung ab dem 10.09.2009).
- Ausbildungsnachweis über den Abschluss einer Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen "Berufskraftfahrer/in" oder "Fachkraft im Fahrbetrieb" oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden.
- Weiterbildungsnachweis einer amtlich anerkannten Ausbildungsstätte gem. § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV

V. Erteilung der Fahrerlaubnis

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfungsbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfungsbescheinigung gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten: _____

BF 17-Bescheinigung ausgehändigt am _____ erhalten: _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass Führerschein erhalten: _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass Führerschein erhalten: _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass Führerschein erhalten: _____